

dam in Blau. Ein dichter Strom Tausender von Zuschauern um-
säumte den Paradesplatz und stützte die Zeltdänen und sonstige
höchst unglaubliche Ausichtspunkte. Die Parade truppen waren in
zwei Treppen angeordnet, von denen das erste unter Befehl des
Generalmajor v. Rügge das Gardetencorps, 1. und 2. Grenadier-
Regiment, Schützen-Regiment, 1. und 2. Jäger-Bataillon und
Pionnier-Bataillon, das zweite unter Kommando des Herrn
Generalmajor von Schubert, das Garderitter-Regiment, 1. Husa-
ren-Regiment (Großherzog), 1. Infanterie-Regiment, und das Train-
Bataillon bildete. Die Parade kommandierte Sc. Gre. Gen-
rallieutenant Ernst von Pilsach. Präcis 1 Uhr — mit militärischer Prachtlichkeit — erschien Sc. Majestät, vom
Publikum entwöhnt befreit und empfangen von S. A. R. dem
Prinzen Georg auf dem Blauplatz und unter
den Klängen der von sämtlichen Musikkören intonierten Sachsen-
hymne prahlten die Truppen. Da alle Kapellen ähnlich zu
gleicher Zeit begannen, ergab die Gesamtmusik der Musikkäufe
eine arme Störung. Der geteilte Applaus, gefolgt von
S. A. R. der Frau Prinzessin Sophie und Prinzessin Matilde,
heute zu Werke, dem Herzog von Württemberg, also dem Chef des
12. Jägerbataillons, sowie einer glänzenden Suite, darunter die
Militärdevalimägten von England und Italien, ritt zunächst
die Fronten beider Tressen ab. In Hof-Equipagen folgten
S. A. R. die Prinzessin Matilde und die Prinzessin Sophie
und Mar. Hierauf nahm die Messestafte am Platze in
nächster Nähe der Waldaupe Aufstellung und das Defilieren
der Truppen begann. Den Vorbermarth eröffneten die obersten
Divisionen des Gardetencorps, dann folgte in Compagnie-Front,
gedimmeter Colonne und angehantem Gewebe das Feldgrenadier-
regiment, in dessen Reihen sich Prinz Friedrich August als Leut-
nant befand, und in der Heimwehre die übrigen Truppenteile.
Auch diesmal führte S. A. R. Prinz Georg das Eskadronen-
regiment, deren Chef er bekanntlich ist, persönlich vor und dasselbe
gleichzeitig mit dem ersten Jägerbataillon hielten des Herzens von
Sachsen-Altenburg. An der Front des Garderitterregiments ein,
in glänzender Generaluniform, bei dem Vorbermarth die Sc. Gre.
der Kriegsminister Generalleutnant v. Fabrice. Die militärische
Führung der Truppen berührte auch strenge Uniform. Die
Infanterie marschierte tapfer, die Artillerie war mit durchaus neu-
bekannt. Die Offiziere zeigten sich auf den bestens bewaffneten Waffen.
Das Schwepf zeigte von der treiflichen Ausstattung des
Heeres. Noch ehe der erste Vorbermarth beendet war,
begann es bereits zu regnen und unterwarf daher auf Be-
fehl S. A. R. des Königs das projektierte zweite Defilier-
Bataillon. Als die Befreiung der Einheitlichkeit der Parades
den einzelnen Truppenteilen eingetroffen waren, dauerte es
nur noch sehr kurze Zeit, bis von dem reichen Paradesplatz jede
militärische Uniform verschwunden war und während die Sol-
daten im beschleunigten Tempo den Hütten zueilten, trug das
durchdrückte Publikum Sorge, die zahlreichen Restaurants in
nächster Umgebung zu frequentieren, um den Gewittertagen ab-
zuwarten. Vorher hatte der bekannte Reisewagen des Großen
Küchenmeisters einen hohen Aufschwung aufgewiesen, bevor
die Parade begann.

Der höchste Gefandte am königl. Hofe zu München, wiss. Geh. Rath und Kammerherr von Habtsee, ist in mehr-
fachem Urlaub hier eingetroffen.

Am Mittwoch Abend ist hier Ihre Erlaucht die bern.
Gräfin Elisabeth zu Solms-Wildensteins, geb. Gräfin
v. Degenfeld-Schonborn, im 79. Jahre gestorben.

Eine für Sachsen sehr wichtige Frage ist: wie im Interesse
der Erhaltung der Saatgutzucht der Betriebsleitung der ille-
genen Wasser vorgebeugt werden kann, ohne die Industrie
zu schädigen. Seit Jahren beschäftigen sich die Vertreter der
Landwirtschaft, sowohl aus der Landtag mit dieser Frage; doch
unsere Regierung dieselbe nicht außer Auge lässt, geht davon
her, daß der von S. A. R. dem König von Sachsen für die in-
ternationale Ausstellung zu Berlin gestiftete Prämien, ein
überzeugendes Urtheil über die Saatgutzucht der Saale ist. Für diese Aufgabe hat übrigens der preußische Land-
wirtschaftsminister noch einen Accessipps von 600 Mark bewilligt. Unter den 14 Bewerbern um den Preis des Königs von
Sachsen befindet sich auch der amerikanische Präsidenten a. D.
Herr zu Godrolz der Meissen.

Unter Sachsen ist auf der internationalen Ausstellung
zu Berlin zwar nicht massig, aber sehr bemer-
kenswert vertreten. Von hervortragendem Interesse ist die von
der königlich sächsischen Regierung (Vertreter Prof. Dr. Rütsche,
Tharant) veranstaltete Collection-Ausstellung des königlich säch-
sischen Verlagsvereines und der aus Überzeugungen Industrie-
sewige. In einem vom Berliner Schmetz in Cöln ges-
talteten Aquarium fand der Besucher lebende Vermischtheit aus
dem Elstergebiete beobachten. Derselbe hat auch sämtliche zur
Verlagsarbeit gehörenden Gesellschaften ausgestellt. Die königlich
sächsische Akademie zu Tharant, zum Theil gemeinschaftlich mit dem
königlich zoologischen Kabinett zu Dresden, bietet zur näheren Er-
läuterung: Präparate des Kabinetttheaters in Stralsund, welche
sichtbare und gute Verluste in ihrer natürlichen Lage innerhalb der
Schwelle des Theaters gehend, eine den Bau des Berlinischen
darstellende Wandtafel; Verlummschalen in verschiedenen Al-
tersstufen dargestellt, welche die charakteristischen Kennzeichen
perlmutterartiger Muscheln zeigen oder angewachsene Perlen haben;
mikroskopische Präparate, die Structure der Perlen und Münch-
schalen erläutern, sowie die Embryologie der Alumusshells,
historische und statistische Documente, die auf das Ver-
lagswerk bezüglich sind. Werner finden sehr hier das Museum
des gelben Gewebes, die Werkstätte des Jahres 1870,
sowie Verluste leichter Brüder, die Literatur der jad-
ischen Verlagsdirektion aus der königlichen Bibliothek und eine an-
zahlige Collection der Wörter Verlags-Industrie von den
Firmen C. W. Koch, Louis Nicolai und Bernhard Wagner. In der
Ausstellung für künstliche Färbung in Sachsen gleichfalls sehr
bräuchlich vertreten: die königliche Hochschule zu Tharant hat einen vollständigen Färbungsapparat nach dem System des
kalifornischen Dr. T. G. mit allen Nebenapparaten, die Acci-
dienten für Färbungszweck zu Einsiedel bei Chemnitz ein detailli-
nes Modell der dortigen Färbungszweck und Herr Wilhelm
v. Herder zu Hause bei Leipzig das Modell einer Färb-
zubehörzettel mit einer Mühle aufgestellt. Außerdem liefern C. A. Koch zu Einsiedel bei Chemnitz einen Färb-
zubehörzettel von Schifferlein und Stalling in Go. zu Wieden
Färbungs- und Gemüngszweck mit Alten ausgestellt. Vorwiegend
wissenschaftliches Interesse haben die naturwissenschaftlichen Wado-
varekate von Prof. Dr. Rütsche und Dr. Rütsche, Wieden in Leipzig,
als Monstrositäten in der Entwicklung des Fisches und der
Fische, die Entwicklung des Alstroemeria, Wieden zur
Erklärung der Naturgeschichte der Salomonen von der könig-
lichen Hochschule zu Tharant, Abbildungen von Batracien
von Dr. E. Beckau-Ledke in Leipzig und Mohrmann's "Sah-
wasser-Aquarium", 4. Auflage von Herrn Stenzelsohn in Leipzig.
Zur Ausstellung gehörte in Sachsen nur durch — ein
Geschenk von Jul. Hoffmann in Auerbach demerktar.

Die Abrechnung einer Pragaz unter Herrn Mecht-
anwälte gegen das Tragen der neuen Uniform ist fast
noch bis vor wenigen Tagen in schweren äußerlichen Umstößen
verbürt, denn es plädierte noch mancher der Herren im alten Ad-
ministerium und sie es bis auf das Neueste, bis zum Zweige
kommen, ehe Zoll und Barret angelegt wurden. Nachdem nun
aber auf dem Beratungsbüro die Einführung der neuen Uniform
für die Staatsbeamten in Kraft getreten ist, wird auch von
Seiten der Justizbehörde streng auf Januarbeitung des Vorberichts
gelebt, und dies bewies ein vor wenigen Tagen vorgetragene
Gall, wo der Herr Präsident des Gerichtsobores einem noch im
Gang errichteten Rechtsanwalt vor Beginn der Sitzung er-
schien, er müsse die Unterlassungsfähigkeit protokollarisch schließen
lassen. Das für die Herren Staatsbeamten bestimmte, im Vor-
bericht des neuen Justizgebäudes gelegene und sehr geräumige
Garderoberzimmer ist neuerdings mit diversen Utensilien, wozu
nach dem Neubau entsprechend, ein Spiegel mit Gehen-
zeladen kommen wird, ergänzt worden, allerdings auf Kosten
der Herren selbst, die zu diesem Beweise unter sich eine Subskri-
ption eröffnet haben.

Der Bau der neuen Gasanstalt in Reitz scheint
räthig vorwärts, so daß die für Oktober d. J. projektierte An-
tretzeitssatz sicher auch erreichen kann. Der jetzt fertig gestellte

Gasmeter — nach und nach werden 3 solche aufgestellt — wird
2000 Kubfm. Gas fassen und hat einen Durchmesser von 30
Metern. Bis jetzt sind 48 Dezen fertig gestellt. Die nach der
Stadt führenden Gasleitungen haben einen Durchmesser von 90 Cm.

— Die Doppel-Gelenkigkeit in Waldenburg — 25 Kilometer
entfernt — zwischen den Fürstentümern von Schönburg-Waldenburg
und Vermählung des Erbvertrages von Schönburg-Waldenburg
mit Prinzessin Louise von Sachsen-Gotha — haben eine
glänzende Beklammlung und außerordentliche Leben in dem
gleichen, sonst so stillen Waldenburg veranlaßt. Bei der Ankunft
Prinzessin Louise's und Prinzessin Sophie's war der Bahnhof glänzend
decoriert; Sc. Durchl. Fürst Otto Friedrich mit hoher Familie
empfing das Brautpaar, Lichtensteiner und Waldenburg'sche Spalier
bilden Spalier. Der Weg durch die Altstadt nach dem Schloß
war mit Ehrenposten, Rahmen und Guirlanden geschmückt. Voran
traten 40 Landknechte mit Militärmusik. Die Befestigung des Schloss-
tums war allgemein und beriglich. Am Donnerstag hat die Trau-
ung stattgefunden. Gestern Vormittag stand die Eröffnung des
Dentakels des verstorbenen Fürsten Otto Victor statt. Die
höchste Verdienst-Medaille von H. K. Preußen, die schon früher den
größten Theil der prachtvollen Schlossausstattung in Waldenburg
gelebt hat, empfing auch bei dieser Gelegenheit wieder sehr um-
langsame Orden für die Ausstattung von Zimmern, der großen
Schlosskapelle u. s. w. und hat für prompte und gediegene Ausführung
an hoher Stelle große Anerkennung gefunden.

— Gestern Abend steht der bleisteine Konserivative
Verein im großen Gewerbehauptsaal eine stimmgewisse Volks-
feier des Geburtstags Sc. Wil. des Königs; Sc. Gre. Staats-
minister Gre. v. Klemm, Kreisgouvernementsmann v. Gieseler und
verschiedene hervorragende Staatsbeamte u. s. w. waren anwesend.
Der Saal zeigte sich eindeutig, die Stimmung feierlich animiert.
Herr Hauptmann v. d. Armee Häußer leitete in festlicher Röde
das den Lande zum Segen in jeder Weise gratulende Bürgertum
König Albrecht und brachte schließlich ein dreimaliges Hoch aus,
welches begeistert aufgenommen wurde. Auch ein schwungvolles
Vorbringen der gesammelten Bürgermeister und Bürgermeisterin

— Unter diesen wird die Nachricht willkommen sein, daß
die Eröffnung, welche im verjährten Sommer an Sonn-
tag und Festtagen zwischen Herren und Weibern verfeierten, bereits vom
25. d. M. ab an den gleichen Tagen wieder eingelegt werden
sollen. Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten geht der eine Zug von
hier nach Meißen, wo er 3 Uhr 55 Min. eintrifft, und 10 Uhr
15 Min. Abends wird der andere von dort abgelassen. Beide
Zeiten steht 11 Uhr 15 Min. hier ein. Auch für Morgen nach der
Vorbringer empfiehlt sich die Benutzung dieser Bahn, da sie an allen
Johannesfesten außer in Neukirchen anhalten.

— Wenn die elektrischen Entladungen auch in Ju-
nijunkt so rasch einander folgen sollten, als vom letzten Sonntag
bis gestern, so würde sic und 1860 unbedingt das gewitterte Jahr
werden. Die Abholung der Zeit, welche den Gewittern
gegenüber nicht geschlossen waren, denn als die Frau mit dem
Streichholz dem Feuer nahe, explodierte das entzündliche Gas
und verbreitete die Flamme sehr bedenklich im Gesicht.

— Wie sonderbar ist die Weise des Blitzen! In Mecklenburg wollte am 19. dieses
Jahrs Sc. Gre. die Belehrung eines Auslandschultheißes in der Got-
thias, einen im Schauenzeller Hotel verlaßt, angebrachten
Tablett ausziehen. Am Abend vorher war aber der Hahn
an Peacock nicht geschlossen worden, denn als die Frau mit dem
Streichholz dem Feuer nahe, explodierte das entzündliche Gas
und verbreitete die Flamme sehr bedenklich im Gesicht.

— Wie sonderbar ist die Weise des Blitzen! Ein Blitze, welches einen Auslandschultheiß in der Got-
thias, einen im Schauenzeller Hotel verlaßt, angebrachten Tablett ausziehen. Am Abend vorher war aber der Hahn
an Peacock nicht geschlossen worden, denn als die Frau mit dem
Streichholz dem Feuer nahe, explodierte das entzündliche Gas
und verbreitete die Flamme sehr bedenklich im Gesicht.

— Bei einem Spektakel im Lungenanstalten am
Struppen wurde gestern wieder mit Erfolg nach Helm mit
einem Feuerwerk ausgestattet und wider denselben auch wegen Hinterziehung
der ausgestrahlten Stiere von Gewerbedienst im Umrüthen das
Vorbringen eingeleitet.

— Am Donnerstag Mittag ist unserem Zoologischen
Garten ein neuer Vogel eingetroffen, den Direktor
Sobey in Hamburg vom Thierhändler Engenstorff läufig er-
wähnt hat. Der interessante Neuling im Raubthierhaus ist ein
ca. 2 Jahre alter abgeschrägter importierter Vogel; es soll
mit der Anschaffung eines solchen Vogels nicht nur dem Garten
nicht eine Perle zuverlässt, sondern zugleich auch frisches Blut
für die zu verbessernde neue Generation zu gewinnen. Auch
einige Weibchen sind dem Garten wieder zugelassen. Vorher
hatte er noch keinen Ei, nun hat er auch einen solchen
und zwar nicht aufzuhorzen, vierbeinig. Direktor Gre-
tel ist noch dazu ein gerodetes Ei; er weiß
nicht, wenn er nur reden könnte, was „darschließt“ ein
„Ei“. „Ei“ zu nennen, denn es ist der nämliche, der in
der Perle „Die alten Deutschen“ auf diesem Meidenszentrum
mitreiste und sogar komische Stelle zu erzielen wußte durch
Haßstättigkeit und etral. kleine Möpchen. Herr Direktor Carl
hat das übrigens sehr blaue Ei mit Sattel und Geschlechtern
dem Garten gestellt, so daß es zum ersten und zweiten den
Wagen kam und auch benutzt werden soll. Das andere Weibchen
bleibt aus einem Halbdand-Sittich (Psittac) und wird von
dem kleinen Papagei und Teletante Mantou dem
Garten verliehen.

— Die Besucher der Berliner Fischerei-Ausstellung bestätigen
die Geschäftigkeit darüber und raten zur baldigen Besichtigung
der lebenden Fische wegen. Morgen früh 7 Uhr 10 Min. geht der
Fischerei die Eröffnung dahin, welcher die billigste und beste
Gelegenheit hierzu bietet.

— Wie eben früher, so wird auch in diesem Jahre auf dem
Postplatz während der Feste der Baumblüthe über der Bahn-
geleitwagen nicht nach dem sogenannten Schusterhaus, sondern
im Gewerbehauptsaal verkehrt, um unter dem Schutze des
Schusterhauses zu verkehren. Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Während des Dienstag Abends in Berlin die Gewitter-
zähne und Scheiben verbrannten.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben hat er ein Tropfert und die Dienstbediensteten
verbrennen lassen.

— Gestern Abend, durch die Tore in die Wohnung der im 1. Stock
wohnenden Kaiserin Auguste Sophie, hat diele etwas verdächtig und
die Nähernahme von ihrem Blase getötet, hat sodann seinen Weg
durch die Tore in die Wohnung ihres Mannes genommen, den
dann in der Nähe befindenden Pfeifer umgeworfen, dessen Frau
an den Oren geklebt und den Sohn betäubt. Augenfester-
zähne und Scheiben

Wurde vorausgesetzt, daß er (Bachmann) würde mit seinem Bruder ein Boot auf der Blümlerstraße — auf der selben Stelle wie befannen das Justizgebäude — gegenüber erhalten und dort auch abgedeckt werden. Das Strafgericht verurteilte den Verlogten Bachmann zu 15 W. Geldstrafe, ebenfalls 3 Tagen Haft und wies denselben gleichzeitig mit seiner Klage ab. — Will der Einigkeit bei dem Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Verein "Günzels" steht es, wie aus einer von dem Magazinredakteur Adolph Höfle gegen den Cigarrenmacher Gobert Glöckner erhobenen Beleidigungssache hervorgeht, sehr zu hoffen. Denn bei Gelegenheit einer am 13. Februar v. J. stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsrates brachte der Vereinsvorsitzende Höfle zur Sprache, der Herr Vorstand Glöckner habe zwei Tage früher an ihm in der Wohnung die Unterstüzungskommission "Guppen" und "Zumsten" genannt. Glöckner verteidigte sich bei der nun folgenden öffentlichen Debatte entschieden gegen die Anklamme Höfle's und klagte wegen verleumderlicher Beleidigung; das Strafgericht verurteilte jedoch den Verlogten, der den Beklagten zu einer Beleidigung nicht erdringen konnte, wegen einfacher Beleidigung auf Grund von § 186 des R.-Str.-G.-V. zu 10 W. Geldstrafe ev. 1 Tag Haft.

Witterungs-Beobachtung am 23. April, Abend, 7 Uhr.
Barometerstand n. Ober-Außolt (Waldst. 19): 765 Millimeter.
Temperatur 13°. — In Aussicht: Verdunstlich. —
Thermometrograph n. Steamer: 11° W. — Differenz v. gestern zu heute 13°. — nebst Temp. 8 °. — heutige Temp. 22°. W.
Die Schlußtummlage zeigte Northwest-Wind. Himmel: deutlich. Nachmittags Gewitter.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 23. April.
Budweis = 3, Prag + 32, Karlsburg + 84, Wien + 56, Leitmeritz + 34, Dresden = 42.

Springende Schwanenküken auf der Süßwasserfläche am 21. Mai
1880 bei einem Wasserstand von 65 Centimetern am Döbelner Platz in Dresden: 150 Schwanenküken, die waren 100 Meter vom Süßwasser bis zum Fluss (Elbe) entfernt. Dresdner (Alberthafen) bis Meissen (Elbehafen) 184. Meissen bis Elba 157. Elba bis Landsberg 147.

Meteorologische Beobachtungen

der deutschen Stationen in Hamburg am 23. April um 8 Uhr vorgest.		Wind.		Wetter.	
Ort.	Wind.	Leicht	Stark	Sehr stark	Extrem stark
Sophienberg	260,2	8	leicht	sehr stark	+ 12,5
Großhansdorf	260,4	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Grossau	259,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
El. Pfeilrichtung	261,1	P	SSW	leicht	+ 0,4
Rosenthal	260,9	8	SSW	leicht	+ 12,2
Danzig	261,4	8	SSW	leicht	+ 7,5
Bautzen	261,8	8	NWW	leicht	+ 7,5
Leipzig	262,4	8	SSW	leicht	+ 8,4
Meissen	263,4	O	nördig	leicht	+ 11,0
Temp. +	263,6	SSW	nördig	leicht	+ 15,0
Wien	264,1	S	nördig	leicht	+ 18,2
Prag	264,9	SSW	nördig	leicht	+ 13,5
Elba	265,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Stettin	266,9	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	267,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	267,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	268,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	268,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	269,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	269,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	270,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	270,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	271,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	271,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	272,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	272,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	273,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	273,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	274,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	274,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	275,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	275,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	276,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	276,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	277,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	277,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	278,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	278,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	279,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	279,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	280,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	280,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	281,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	281,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	282,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	282,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	283,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	283,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	284,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	284,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	285,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	285,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	286,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	286,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	287,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	287,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	288,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	288,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	289,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	289,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	290,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	290,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	291,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	291,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	292,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	292,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	293,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	293,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	294,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	294,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	295,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	295,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	296,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	296,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	297,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	297,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	298,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	298,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	299,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	299,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	300,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	300,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	301,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	301,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	302,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	302,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	303,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	303,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	304,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	304,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	305,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	305,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	306,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	306,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	307,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	307,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	308,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	308,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	309,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	309,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	310,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	310,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	311,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	311,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	312,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	312,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	313,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	313,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	314,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	314,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	315,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	315,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	316,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	316,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	317,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	317,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	318,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	318,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	319,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	319,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	320,3	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Prag	320,8	8	leicht	sehr stark	+ 1,0
Wien	321,3	8</td			

Zodes-Anzeige.
Seit 33 Jahren hat seine Frauheit der Revalesciere du Barry von London widerstanden und geworden sich diese angenehme Nahrung der Erwachsenen und Kindern ohne Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Herzen-, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimdrüsen-, Blasen-, Harn- und Mutterleib, Tuberkulose, Schwindsucht, Husten, Husten, Unterbaulichkeit, Verstopfung, Narrenhaut, Colitis, Langzeit-Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserkraft, Sieber, Schwundel, Blutausflüsse, Orendrausen, Urethritis und Endoren, selbst während der Schwangerchaft, Diabetes, Melancholie, Admone-
rung, Rheumatismus, Gicht, Bleichdruck; auch ist sie als Nahrung für Sauglinge schon von Geburt an selbst der Kummernis gleichzutun. Ein Auszug aus 80.000 Certifikaten über Genehmigungen, die aller Medizin widerstanden, vorunter Certificate vom Professor Dr. Burzer, Metzgerkraut Dr. Engelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Tebb, Dr. Ure, Gräfin Castellwatt, Marquise de Brogn, und vielen anderen hochgestellten Personen, wird krank auf Verlangen eingeliefert. Die Revalesciere ist viermal so wertvoll als Fleisch und erparbt bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Flei-
stern und Speisen. Preise der Revalesciere 1 Pf. bis 80 Pf.
1 Pf. 3 Pf. 50 Pf. 2 Pf. 5 Pf. 70 Pf. 5 Pf. 14 Pf.
12 Pf. 28 Pf. 50 Pf. 24 Pf. 54 Pf. Revalesciere Chocolates
12 Tassen 1 Pf. 80 Pf. 24 Tassen 3 Pf. 50 Pf. 48 Tassen
5 Pf. 10 Pf. 120 Tassen 14 Pf. 288 Tassen 28 Pf. 50 Pf.
576 Tassen 54 Pf. Revalesciere Biscuits 1 Pf. 3 Pf. 50 Pf.
2 Pf. 5 Pf. 70 Pf. Zu bezahlen durch D. u. W. v. u. C. o.
In Berlin N. Bellermannstr. 81, und bei vielen guten Apotheken,
Drogheria, Spezerei- und Delikatessenhandlern im ganzen Lande.
In Sachsen: Altenburg: G. J. Grumpl, Annaberg: Ulrich
Adola, Annaberg: Heinrich Linzler, Heinrich Julius Linzler,
Chemnitz: Nicolai-Apotheke, Otto v. Kraatz (König Bö.
Wohring), Julius Glass, Dresden: Amtliche Apotheken,
Freiberg: Löwen-Apotheke, Glashaus: Ernst Ober,
Grimm: Böhl (Weberbach). Groß-Schönau: Apotheker
Springer, Leipzig: Theob. Bürgmann, Hofstiel, Enzel, Linden,
Johannis u. Marien-Apotheke, Löbau: Albert Jädel, Weissen:
A. v. Schlimpert, Pirna: Gustav Weindorf, Reichenbach: B.
Pfennig, Völkers: Altstadt: Stadt-Apotheke, Järlsdorf: A. v. Lobe.
Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Wass- und
Rheumatische Krankheiten, Schmalz, Salbe und
Kochsalze, Chemische dts.-med. Akademie, Leipziger Platz 3,
Dienstag und Freitag 2 bis 4 Uhr unentgeltlich. Verkauf
Strubestraße 17, 2. Etage, Sprechstunde 8 bis 11,
bis 5 Uhr. **Dr. Grünz**, Stabs- u. Chefarzt a. D.

Zodes-Anzeige.
Eine allgemeine Krankheit. Man begegnet täglich
vielen lebhaften fraurlichen, niedergeschlagenen Personen, welche
sich über Schwäche, Ohnmacht, Mangel an Kraft, Energie
und Appetit beklagen, ohne dass bei ihnen irgend ein wesentliches
Organ erkrankt sei. Sie tränken anhaltend, ihr Schwachsinn
nimmt mehr und mehr zu, bis der Tod erfolgt. Diese Personen
sind schwach, zart, aber nicht stark, hören manchmal, — Man
tauscht sie — sie sind blutarm. Die Ursachen des Blutman-
gels sind verschieden: Unzählige Ernährung, Durst und häufige
Bewegung, schlechte Jugendgewohnheiten, Ausdauerübungen, über-
triebene physische und geistige Arbeiten, durchwache Nachte,
Kummer, fortwährender Angst, Elterlichkeit, furs alle moralischen
wie physischen Leidenschaften, welche den Organismus abmüden
und aufzuziehen vermögen. Der Verluste zehrt dennoch keine
augenscheinlichen Symptome, welche ihn nötigen, bettlägerig
zu werden. Der nach und nach einschleifende Körper, welcher keine
Widerstandskraft besitzt, erlegt alsdann den ersten besten kommen-
den Krankheit. Der Gebrauch des Eisen-Krapaus ist in jedem
Falle durchaus angezeigt. Unter seinem Einfluss wird nach einiger
Zeit die gesunde Farbe und die Klarheit des Gesichts wiederher-
gestellt. Der Appetit nimmt zu und die Gesundheit wird bald wiederher-
gestellt. Man findet die konzentrierten Tropfen des Eisen-Krapaus
in allen Apotheken und im Generaldepot zu Paris, 13 rue Lafayette. (Auf Wunsch Gratulationsurteil einer Drogherie.) Depot
in Dresden bei Kleinmuth: Gebr. Stresemann.

Augenarzt Dr. K. Weller I. (Pragerstraße 31.)
Augen-Klinik von Dr. Trebitsch, Pragerstraße
Nr. 46 (Sprechstunden: 10—12, 2—3 Uhr).
Dr. med. Koontz am See 30, I. (n. d. Dippoldis-
wahl, Sprecht. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9).

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz. 51) heißt laut
10 Jahr Erfahrung Magneteinde und außer diesen noch
18 andere Krankheiten (ohne Medizin) mit sicherem Erfolg.

Magneteur Reichelt, gr. S. 5, zu 1. v. 2—4.

Privat-Klinik 1. Geschlechtskrankh. (u. deren Folgen)
Breitestr. 1, 3. Et., Schnelle Hilfe von ein. vorm. Hoy-
zg. Sprech. 1. Gesch., Hals u. Haute-Krankh. 9—12, Sonntag
9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Med. praecl. Lischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu 1. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr
Abends Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Dr. med. Blau, Kommandeur Arzt, seit laut 40 jähr.
Gef. alle Geschlechtskrankheiten, Aussüsse, Schwangerschafts-
u. f. u. auch brüch., ohne Blut, Dresden, Bleichstr. 12, S. 10—11.

Magnetrath Polmar (Königgrätz

Sonntag
den 25. April,
früh 7.10,
Erfahrt nach Berlin
zur Fischerei-Ausstellung
vom Bahnhof Dresden-Fried-
richstadt (in Berlin 11 Uhr),
Billets, 8 Tage gültig, von
und zurück, 3. Kl. 1. Kl. 12 M., bei Ad.
Hausel, Schelfstraße 7, und
bei Abfahrt an der Billetterie.

Bur Stille Musik,

bestrenommtes Restaurant,
Baugnitzer Str. 58, mit großen
dekorativen Säulen und schön ges-
legenen Räumen und schön ges-
legenen Gärten empfiehlt sich
bevorzuglicher Bewirtung
als höchst angenehmen Aufent-
haltsort.

Friedensburg (Niederlößnitz).

Dichter u. Schreiber jeder Art
D. Sommerfeld, 21. April 6. v.

Rath und Auskunfts-
in Handel und Wandel, Rechte,
Adreß, Gescheite u. am See,
Jacobstraße 17, II. Grüner
Kompetenzstrasse 3.

Sicher-Unterricht

ertheilt gründlich
H. Müller,
Verein für Sicher,
Baugnitzer Str. 25.

Ein junger Mann aus Neustadt
wünscht französische
Stunden zu nehmen. Wdr.
unter C. L. S. in die fil. Ergeb.
d. Bl. Klosterstraße 5, niedersch.

Tharandt

(30 Min. v. Dresden, 20 Tage
lang), Mineralbad, Klima-
tisch, Kurort, Sommerkleid,
berühmte gesunde Lage in
mittlerer Höhe, mit schönen
Fichten- u. Buchenwaldungen
deckerter Berge, eigne-
te, nerbenkräftigende
Luft, Mineral-, Moor- u.
Heilennadel-Bäder, sowie
Kurbäder, klaren Gehig-
wasser, Mannigfache, be-
queme, schatt. Spazierwege,
Wohnungen in Hotels und
Privathäusern, Alteate und
Appartements, U. Proppelt u. J.
Klauskunst d. den Kur-Verein.

Hut, Mühle.

Schlesberg, 11, d. Kaufb.-gegenüber

Regenmantel, Ulbricht.

Specialität

Kinderhüte

in grösster Auswahl

von 50 Pf. an

Carl H. Fischer

7. Waisenhausstr. 7.

Gloster

Schirme

Taschen

Regen-

Mäntel

Zahlreich Eingang von
Neuhäusern.

Carl H. Fischer,

7. Waisenhausstrasse 7

(Salais Gutenberg.)

Einzelne Bons

zum

Residenz-Theater

bei G. J. Kraemer, Gl-

garten-Geschäft, Wallstraße 1.

Herengarderobe,

Sommer - Liebesröcke, Hosen,

Westen, Mäntel, Jacken, Brack

u. s. w. Billig zu verkaufen

Steinstraße 21

im Pfandgeschäft.

Sonntag, den 25. April,

früh 7.10,

Erfahrt nach Berlin

zur Fischerei-Ausstellung

vom Bahnhof Dresden-Fried-

richstadt (in Berlin 11 Uhr),

Billets, 8 Tage gültig, von

und zurück, 3. Kl. 1. Kl. 12 M., bei Ad.

Hausel, Schelfstraße 7, und

bei Abfahrt an der Billetterie.

Bur

Stille Musik,

bestrenommtes Restaurant,

Baugnitzer Str. 58, mit großen

dekorativen Säulen und schön ges-

legenen Räumen und schön ges-

legenen Gärten empfiehlt sich

bevorzuglicher Bewirtung

als höchst angenehmen Aufent-

haltsort.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Abend Tharandter

Vier-Tunnel-Ecktheater

mit Aldrin und Gelang.

T. Pätzl.

Heute

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn
Bernh. Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Flebiger.

Zoologischer Garten.
Sonnabend den 24. April d. J.,
bei günstiger Witterung.
Erstes grosses Militär-Concert
vom königl. Musikdirektor Herrn A. Trenkler.
Unter 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.
Grosse Wirthschaft
im königl. Großen Garten.
Morgen Sonntag

I. Grosses Früh-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
unter Direktion des königl. Musikdirektor Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7-8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonnabend den 24. April
zur Eröffnung d. Sommersaison
Gr. Extra-R Concert
ausgeführt von dem Musikkorps des R. S. 1. (Vest.-Grenadier.-Regt.
Nr. 100, unter persönlich Leitung des königl. Musikdirektor Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.
Abonnementbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. And an der Kasse, sowie
einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
N.B. Die Abonnement-Billets gelber Farbe
verlieren vom 1. Mai d. J. ab ihre Gültigkeit.
A. Ehrlich, königl. Musikdirektor.

Victoria Salon
Vorstellung.
Zweites Aufreten des Zulu-Hauptlings in seinen unüber-
trefflichen indischen Gaufleichen,
sowie Aufreten des gesamten Künstlerpersonals.
Rassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
A. Thieme.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Dresden. L. Broekmann's Dresden
Waffentheater u. Circus
Am Böhmischem Bahnhofe.
Heute Sonnabend den 24. April
Gr. Eröffnungs-Vorstellung.
Anfang 7½ Uhr. Einlass 6½ Uhr.
Preise der Plätze: Logen 2 M., Sätert 1 M. 50 Pf.,
Erster Rang 1 M., zweiter Rang 60 Pf., Galerie 30 Pf.; Kinder
unter 8 Jahren in Begleitung Erwachsener haben auf Sätert 1 M., Erster Rang 50 Pf., zweiter Rang 30 Pf. Die Theaters
säße ist täglich von 11-1 Uhr geöffnet.
Morgen Sonntag den 25. April 2 große Vorstellungen,
um 4 und 7½ Uhr. Hochachtungsvoll L. Broekmann, Director.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 11-2 Uhr und Abends von 7 Uhr ab
Concert
vom **Riesen-Orchestrion.**
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.
N.B. Schweinsknödel mit Klöschen.

Diana-Saal,
Tunnel-Restaurant.
Heute von 6 Uhr an großes Concert vom neu
gestellten **Riesen-Orchestrion.** Entrée frei.
Aufzugsdienst E. Voigtländer.
Gasthof zum Kronprinz, Pötzschewitz
bei Plaußig. Morgen Sonntag Ballmusik. Es lädt freund-
haft ein. Lehmann.

Residenz-Theater.
Sonntag den 25. April 1880
Zwei Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.
's Herz auf dem rechten Fleisch,
oder
Ein ehrlicher Waller.
Vollstück mit Gelang in 4 Akten von Leon Trepow.
Abends 8 Uhr

S. Gastspiel
von Fr. Hermine Meyerhoff,
erste Soubrette vom Carl-Theater in Wien.
Giroflé - Girofia.
Komische Operette in 3 Akten von Vecora.
E. Karl.

Gasthof zu Weinböhla.
Sonntag den 25. April **grosses Concert** von
Dresdner Musikkäntanten unter gelass. Mitwirkung berühmter
Künstler (im ungarischen National-Theater). Abends
2 Uhr 30 Min. vom Berliner Bahnhof. Abgang 7½ Uhr
Abends. Nach dem Concert ein Tänzchen.
G. Franneke.

Einweihung
des altberühmten, vollständig neu restaurierten
Etablissements zum Steiger in Pesterwitz
(Bahnstation Postchappel),
schönster Punkt des Blauenischen Grundes, 1 Stunde von Dresden.
Prachtvolle Baumblüte.
Zu der heutigen Sonntag den 25. April stattfindenden Ein-
weihung, verbunden mit
großem Extra-Drei-Concert
vom königl. Bergmusikkorps, Abends brillante Illumination,
lade ich hiermit zu feierlichem Besuch destens ein und wird es
mein Bestreben sein, meines werbenden Gästen einen vergnügten
Tag zu schaffen. Auf einer reichhaltige Speisenkarte, gute
Weine, ff. Bier, Lager- u. Glühisches Bier made be-
sonders ausserksam. Für gute Bedienung bestens Sorge tragen,
Hochachtungsvoll J. Gänzel.

Tivoli.
Heute Schlachtfest,
von Mornitt. 9 Uhr ab Weißfleisch und feinstes Leber-
würstchen. Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

A. Udluft's
Restaurant, Marienstrasse,

hochfeine Biere, als: Pilsener a. d. b. Br.,
Saazer, Culmbacher I. A.-Br.,
Felsenkeller, Lager und einfache Eisbiere,

Gasthaus zu Kochwitz.
Morgen Sonntag, als den 25. April, zur schönen Baum-
blüte Tanzmusik. Es lädt ein Nother.

Gasthaus Merbitz,
schönster Punkt der Baumblüte.
Morgen Sonntag Tanzmusik,
wobei ich mit verschiedenen Speisen u. Getränken sowie selbst-
gedobneten Kuchen und besonders mit echtem guten Landwein
aufwarten werde. A. Schäfer.

Waldschlößchen-Brauerei-Restaur.
Zur Nachleihe des Geburtstages unseres allverehrten Königs
Albert habe alle meinen gekorenen Freunde und Gäste zu einem
morgigen Fest-Concert hierdurch ganz ergeben.
patriotischen Fest-Concert hierdurch ganz ergeben.

Individuelle empfehle ich hierdurch das vielleicht vergebene,
aber für diesen Freit. in Reserve gehaltene, wohlbekannte ff.
Waldschlößchen-Brauerei und werde ich auch im Uebrigen
bestrebt sein, außer angenehmer besonderer Überzahlung meine
mich befindenden wertigen Gäste nach allen Richtungen hin zu-
sieden zu stellen. Hochachtungsvoll Heinrich John.

Restaurant Société.

In den fein dekorierten Räumen heute, sowie alle Tage
ununterbrochen Concert vom

Riesen-Ochestrion 4.
Hochachtungsvoll L. Adolph.

Gasthaus z. Pappritz.

Morgen Sonntag zu den herrlichen Baumblüte aufgesetzte
Tanzmusik, wozu ergeben einlädt Friedrich Zimmer.

Zu meinem heutigen stattfindenden

Einzugs-Schmaus

erlaube ich mir hiermit nochmals einzuladen, auch Dilettanten um
Ihren Besuch zu bitten, die ich durch freie Einladung übersehen
habe. Hochachtungsvoll Carl Hiller, Rentkriese, Straße 1. Nr. 7.

Baumblüthe. Baumblüthe.
Thal-Restaurant zu Cossebaude.

Dem geehrten Publikum Dresden sei beim Besuch unseres
Ortes mein bedeutend verdanktes Garten-Stadlissement, ebenso
Instituten, Schulen u. i. w. der Kinderpielplatz unter schattigen
Bäumen bestens empfohlen. Bedienung prompt. ff. Goldbrauhaus,
hochfeines Klosterbräu, sowie ein auszeichnetes Glühisch u. c.

Hochachtungsvoll T. Wagner.

Donnerstag Abend 1/10 Uhr verschied an Altersschwäche im
Lebenstage 71. Lebendig unter guter Vater, Herr

Carl August Merbitz in Görlitz.

Dies zeigen ihm schmerzerfüllt an
die trauernden Unterlassen.
Görlitz, Bannwitz und Böckwitz.
Das Begegnung findet Sonntag Nachmittags 1/3 Uhr vom
Trauernde aus statt.

Durch alle Musikalien-Handlungen zu beziehen neuer
Verlag von F. Kistner, Leipzig:

Ludwig Hartmann,
6 Lieder für eine Singstimme mit Piano.
Op. 26.

Nr. 3 und 6 von Frau Marcella Sembrich in ihren Abschieds-
Concerten gesungen.

Vom 18. April ab bis auf Weiteres wird
der zur Zeit von Dresden-Alstadt nur 50
Preis fahrende Sectionenzug Nr. 312b

an jedem Sonn- u. Feiertage
bis Schandau verkehren.

Abgang Dresden-Alstadt 8.30 Vormittags,
Berlin 9.10 " "
Königstein 9.45 " "
Ankunft Schandau 9.53 "

Der Zug hält an allen Haltestellen, fährt über vierte Klasse
nur bis Görlitz.

Dresden, am 16. April 1880.
Königliche Generaldirection
der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

von Tschirnholz.

Das 6. Mittel = Deutsche
Bundesschießen

endet vom 11. bis 14. Juli d. J. in Pirna statt.

Dienenden, welche ankommen sind während des Festes
Schaut, Schau- und sonstige Buden auf dem Platz aufzutreten,
werden erlaubt, ihre gleichzeitigen Anmeldungen unter
Angabe des bevorzugten Platzes bis spätestens 1. Juni bei
Unterstandes einzureichen.

Pirna, den 21. April 1880.

Carl Ihle, Vorsitzender des Central-Comites.

Restaurant zur „Gemüthlichkeit“,

Cotta bei Dresden.
Zur Baumblüte halte mein oben beschriebenes Restaurant mit
eingesäumtem Garten, Minnespielplatz, franz. Billard, Segelbahn,
einem neuen Concertsaal und einer Marianne, sowie ff. Bier, Lager-
und einfaches Bier einem gehörten Publikum bestens empfohlen.
Mit Hochachtung E. Jahr.

NB. Omnibus-Ankunftszug von Dresden-Borsigplatz ab fährt.

Martins Restaurant,

Schillerstraße 19 (heute Sänger-Gäbe).
Heute, sowie jeden Sonnabend von 5 Uhr ab

Moc-tourtie Soup.

Restaurant Friedensburg, Niederlössnitz.

(Stationen Weintraube — Kötzschenbroda.)

Schönster Aussichtspunkt mit Aussichtsburm, Gesellschaftshaus,
Märchen, Terrassen u. für größere und kleine Feiern
bestimmt, sowie für einzelne Personen ein wirklich begabter
Ausenthaldeort. Warne und kalte Speisen, d. h. fränkische
und sächsische Weine sowie Monatsspeisen.

Täglich vorzügliche Mat. sowie von seligem Waldmeister
(nicht Extrakt), auch in Gläsern (½ M. 100 Pf., ¼ M. 50 Pf.),
empfiehlt ganz ergeben. Moritz Gressmann.

Gasthof zu Welschhause.

Morgen Sonntag großes Vogelschlecken mit Garoufeli,
Belustigung, wobei ich mit guten Speisen, Getränken und
selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten werde.

Hochachtungsvoll M. Rudolph.

Schiller-Garten
zu Blasewitz.

Halte mein auf das Rechte eingetragene Stadlissement bestens
empfohlen. Rüche vorzüglich. Zeigt täglich frische Röfe-
läufchen.

Die Konzerte vom königl. Musikdirektor Ehrlich
beginnen im Mai.

Gasthaus zu Neu-Ostra.

Morgen Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll T. Hähnel.

Schweizerei Tschwitz.

Culmbacher Bierhaus,
26 Webergasse 26.

Restaurant von O. R. Benz.

Um dem Wunsch meiner wertesten Kunden und meinen
wertesten Gästen, sowie Nachbarn gerecht zu werden, habe ich
mir ein ganz vorzügliches, goldbeutes, leichtes und wohlgeschmeckendes

Böhmisches Bier à Liter 30 Pf.,

auf Eis gelagert, zugelegt, welches ich heute außer meinen an-
deren aufgepflanzten reinen Bieren zum Kaffee bringe. Zu dieser
Böhmischem Bierprobe habe ich alle meine wertesten Stamm-
gäste, Freunde, Nachbarn und Gönner ganz besondes hierdurch
ein und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll O. R. Benz.

Englische Patent-
Sonnen- und Regenschirme,
leicht und dauerhaft, für Damen- und Herren empfiehlt in großer
Auswahl Theodor Pfitzmann, Schloßstraße 12.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierley. — Beauftragter: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Pohlken in Dresden.

Herangebeter und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Papier von Andrich & Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält inkl. Werben und Kreisblatt 14 Seiten

Finanzielles und Börsenwesen.

Dresdner Börse vom 23. April. Wien und Berlin gaben heute sehr leife Notierungen, während sie bereits an den gefährlichen Abendbörsen die Stimmung wesentlich günstiger geschafft hatten. Geweide wurde Kreidt 472,50, Staatsbank 474, Distincto 167,90, Lautra 110,75, Galkier 112. Ein bissiger Börse blieb bei Verfehlung eng besetzt, selbst Industrieaktien waren nicht sonderlich beliebt, die dabei vorgenommenen Kaufveränderungen waren ohne Bedeutung. Industrie-Aktien brachten es in Just, Geldbörschen und Nadeberger Saronia zu einigen Umläufen. Deutereck, Prioritäten und Eisenbahnen fielen. Unter Banken fanden nur Dresdner Bank zu gleicher unverändelter Notiz in den Verkehr. Edel-Rands fest und still. Auf den übrigen Börsen bekräftigte sich das Geschäft auf geringe Beträge. Gestern Noten etwas höher.

Stadt	23. April. Gold.	Geld.	Stadt	23. April. Gold.	Geld.
Wien-Gesam.	100,00	—	Paris, Stahlant.	76,350	—
Wien-Gesam. u. Gesam.	100,00	—	Wien, Com. Akt.	100,	—
Wien-Gesam. u. a.	100,00	—	Wien, Com. Akt.	100,00	—
3 u. 1. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
4 Engels-Gesam. 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
5 Engels-Gesam. 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
6 Engels-Gesam. 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
7 u. 1. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
8 u. 2. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
9 u. 3. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
10 u. 4. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
11 u. 5. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
12 u. 6. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
13 u. 7. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
14 u. 8. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
15 u. 9. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
16 u. 10. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
17 u. 11. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
18 u. 12. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
19 u. 13. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
20 u. 14. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
21 u. 15. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
22 u. 16. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
23 u. 17. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
24 u. 18. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
25 u. 19. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
26 u. 20. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
27 u. 21. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
28 u. 22. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
29 u. 23. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
30 u. 24. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
31 u. 25. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
32 u. 26. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
33 u. 27. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
34 u. 28. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
35 u. 29. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
36 u. 30. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
37 u. 31. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
38 u. 32. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
39 u. 33. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
40 u. 34. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
41 u. 35. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
42 u. 36. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
43 u. 37. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
44 u. 38. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
45 u. 39. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
46 u. 40. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
47 u. 41. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
48 u. 42. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
49 u. 43. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
50 u. 44. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
51 u. 45. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
52 u. 46. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
53 u. 47. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
54 u. 48. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
55 u. 49. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
56 u. 50. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
57 u. 51. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
58 u. 52. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
59 u. 53. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
60 u. 54. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
61 u. 55. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
62 u. 56. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
63 u. 57. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
64 u. 58. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
65 u. 59. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
66 u. 60. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
67 u. 61. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
68 u. 62. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
69 u. 63. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
70 u. 64. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
71 u. 65. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
72 u. 66. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
73 u. 67. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
74 u. 68. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
75 u. 69. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
76 u. 70. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
77 u. 71. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
78 u. 72. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
79 u. 73. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
80 u. 74. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
81 u. 75. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
82 u. 76. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
83 u. 77. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
84 u. 78. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
85 u. 79. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
86 u. 80. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
87 u. 81. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
88 u. 82. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
89 u. 83. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
90 u. 84. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
91 u. 85. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
92 u. 86. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
93 u. 87. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15
94 u. 88. Stelle, 100,	100,00	—	Den. 100,00	2,00	78,15

**Warnung.**

Siehe ohne diese Schutzmarke sind verbotene Nachahmungen, zu deren Fabrikation, d. unvergl. schön. Amer. Hölzer, der weltberühmte Peter Cooper Stuhl und die geohart. malte Anlagen liefern, ohne welche eine dauernde Verbindung d. französischen überzeugt gekleidet. Fourniere unmöglich ist.

Mit der Dr. Courante gratis.

Paul Hyatt,

Newyork, Berlin,
Canalstreet 183. Magazinstraße 16.
Engros. u. Detail-Lager von Gardner's

Aecht Amerik. Holz-Fournier-Sitzen,
Stühlen und Bänken.

General-Agentur für Mittel-Europa.
Unterweltl. Lande vorläufige Summe von 4 Mark an.
Summe von 10 Mark an.

**Die Gesellschaft
zu gegenseitiger Hagelschaden-Bergütung in Leipzig,
errichtet im Jahre 1824.**

empfiehlt sich durch ihre unterzeichnete Generalagentur, sowie deren Agenten zur Versicherungsunternehmung unter liberalen Bedingungen. Die Gesellschaft hat in ihrer 50jährigen Geschichte das Vertrauen des landwirtschaftlichen Publikums sich erworben und bietet alle die Vorteile, welche eine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft überhaupt leisten kann.

Die Säulen werden premiär mit einer Abgabe von 4 Pf. den Jahr und von bezahlt, auch sind bei der Prämienzahlung Entleichtungen zu machen.

Und früher ergeben die Versicherungs-Bedingungen, welche, sowie Auszugsermittlung und Statuten unentbehrlich in Empfang genommen werden können.

Dresden, im April 1890.

Schottler & Berthold,

Kaiser-Wilhelm-Platz 6. General-Agentur.
Dresden:

Herr Moritz Blanckenberg, Schul-

gutstrasse 2.

Dr. W. Reichert.

Großenhain:

Dr. G. Lange.

Naumburg (bei Chemnitz):

Dr. G. Liebe (Haubdehner).

Meißen:

Carl Nicolai.

Nossen:

H. Riedler (Rathsfeld).

Pirna:

Dr. Baede.

Riesa:

Gust. Herm. Döllisch.

Zwickau bei Tharandt:

Alex. Schirmer (Gutsfel).

Wilsdruff:

G. A. Engelmann.

Patentwirbelpumpen,

ohne Klappen und Ventile, in allen Größen, für flüssige Teile jeder Consistenz empfohlen.

**Gotthard Marr,
Schützengasse Nr. 9, Dresden.****Chr. Schubart & Hesse**

verkaufen von jetzt ab:

Orig.
Philadelphia-
Nasen-
Mähmaschinen

zu bedeutend ermäßigten
Preisen, und halten ebenfalls die in England
nachgebauten Nasen-

mäher ähnlicher Konstruktion, die auch für hohes Gras geeignet,
in allen Größen auf Lager.

OOOOOOOOOOOOOOOO

Warmbad,

Telegrafen- und Poststation Wolkenstein im südlichen Erzgebirge.

Eröffnung der Saison am 3. Mai.

Die reichen warmen Quellen des Bades zeigen in Zusammenhang mit Wirkung die größte Lebhaftigkeit mit den Wermen von Wilhelmsbad, Gelenk, Teplitz und Böhmen.

Anzahl der Kurzäste in voriger Saison über 700, 115 gut eingerichtete Böhrungen bei billigen Preisen.

Gute, frische Kost, auch sind Mineralwässer stets vorhanden.

Abholung vom Bahnhof wird auf rechteilige Weise statt vom Unternehmern bewältigt.

In Wohnungsbauunternehmen wolle man sich an den untersuchten Direktor des Bades wenden, der auf Wunsch mit Besuchern gern zu Diensten steht, während in mechanischen Anlagensachen der Badearzt Herr Dr. med. Kah in Wolkenstein bereitwilligst Auskunft ertheilt.

Friedrich Wilhelm Uhlig's Erben,
In Vollmacht: Konrad Uhlig.

OOOOOOOOOOOOOOOO

Areal-Verpachtung.

Das Areal des zentralen Weißeritzholzhauses Dresden-Loschwitz soll in 4 Parzellen gegeben, eventuell im Ganzen, zu Lagerflächen, Trockenplätzen, Nutzung oder sonstigen Zwecken vom 1. Mai d. an meistbietend verpachtet werden.

Wer wollen sich daher bewerben?

Freitag den 30. April v. 3.,

Vormittags 11 Uhr,
an Ort und Stelle einfinden.

Äußere Auskunft über Bedingungen u. f. w. wird jetzt schon ertheilt.

Dresden, am 22. April 1890.

Königl. Forst-Ministerium.

Garten.

Zoolog. Garten-Action laut Pallas. Böhmisches Butter, das Pfund 110 fl. im Ganzen billiger, bei Johannes Dörfchen, Kreisverlag 25.

Eckermann's weltberühmter

Deutsches Reichspatent mit über 30 Positionen-Beränderungen: Salon, Bühne, Rauch-, Esse, Garten- u. Veranda-Stuhl, Chaiselongue, Bett, Kinderkrippe u. c. Alles in Einem. Mit u. ohne Polster.

Specialität: Patent-Krankenfahrstuhl

zum Selbstfahren und Schieben.

Besichtigung kostet. Illustrierte Preisataloge in allen Sprachen gratis.

F. Eckermann, Hamburg, Neuerwall 41

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.

General-Distribution für Sachsen: P. C. Körner, Leipzig, Veterstrasse 6.</

Sum Berichte von Import-
und Exporten im Großen werden
bei Handwaren-Händlern, Dro-
geräten und gehörigen Fabrikaten
gut eingeholt.

Bertreter

In allen großen Städten und in
Handelsgegenden gehabt.
Hier, mit seinen Referenzen unter
D. E. 91 an die Annen-
Expedition von Haasestein u.
Vogler in Leipzig.

Turngeräthe
lebter Art fertigen
Taubach u. Hähnel,
Annenstr. 21a (am Sternplatz).

**Petroleum-
Kochapparate,**
siehe in größter Auswahl bei
H. Gäßner,
Sternigerstraße Nr. 17 b.

Glaceehandschuhe,
Cravatten
und Hosenträger,
reelle Ware, bis zu 4 reise,
empfiehlt

Franz Meixner,
Handschuhfabr.,
Weinstraße 28 und
Pillnitzerstraße 10.

**Wagen-
Pferde,**
Beide gleichfarbig, dunkelbraun,
Stärke, circa 105 Grm. hoch,
sind zusammen und auf
eingekreist, beide unzählig ver-
arbeitete, und verläßlich im
grat. Stalle zu Brunnendorf bei Radebeul (Fabrikation).



**I Kurz- u. Eisen-
waaren-, Manu-
faktur- und Pos-
mentengeschäft,**
welches getrennt, jedoch vereint
seit 30 Jahren betrieben werden
bit und die ausgebretteste Kunden-
chaft besitzt, in weiten Vollhän-
diger Durchsetzung zu verkaufen.
Der jüngste Verkauf, der je
über ein Vermögen von 4500
Mtl. zu verkaufen haben, wurde
es ein ausdringendes Bedürfniß zu
weiter Entwicklung, d. h. Erwerben
unter P. L. 2 bereitst die
betriebene durchzu führen.

Schülhäuser

Großwaren zu Vogelunter-
habende Ware, liefert zum
Gauklerpreis für Fabrik-
Riederlage von A. Hoffmann,
Dresden, Langenstraße 612. Muster-
katalog und franco.

Für diejenigen Tiere u. Umarbeitungen
die sind ich einen tüchtigen
Vertreter meines
Grabmonumenten- und
Marmor-Gefäßes.

Gustav Schulze
in Riesa a. E.,
Marmorewaren-Fabrik
und Bildhauer.

1 Piano,
1 Octav, mit Metallplatte und
Spicke, haben im Ton, sehr
billig zu verkaufen auf dem Markt 25, I., I.

Nach Maß
in gelegener Arbeit, modern,
aus rein wohlenen dekorierten
Stoffen, ver. Angabe m. Ziffer v.
10 Zhl. an, m. Gebot v. 12
Zhl. an, Auswahl in in- und
außländischen Stoffen. Reiter t.
Anabendansage v. 2 M. v. W.
an in Baer's Kleider- u. Stoff-
bazar, q. Aegidienstraße 14.

**Zichtene
Stangen**

liefern in allen ganhabaren Dimen-
sionen und in jedem Quantum
zu billigen Preisen
Carl Hübler, Materialbericht 11.

Triage-Café,
reichlich, gebr. à Bid. 110 fl.

Campinas-Café,
rein und frisch schwedend,
gebrannt, à Bid. 120 fl.

Zucker,
gem., à Bid. 40 fl.

à Gr. 38 Mark 50 fl.

d. o. ganz, à Bid. 46 fl.

in Broten à Bid. 42 fl.

Würfel-Zucker,
à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,

7 Weissegasse 7.

Zucker,

rein und frisch schwedend,

gebrannt, à Bid. 120 fl.

Würfel-Zucker,

à Bid. 46 fl., à Gr. 43 fl. 50 fl.

empfiehlt

Carl Reich,</

Wasserheilanstalt Sonneberg i. Th.
am Südrande des Thüringer Waldes.
Auort für Herrenfrische.
Sanitätsrat Dr. Richter.

Möbel-Magazin
vereinigter Tischler und Tapetier
(gegründet 1826)

Dresden, am Altmarkt,
in dem Hause, wo sich die Altpfälzige Bank befindet,
Gingang Schreibergasse 1, 2. Et.,
empfiehlt seine reichhaltige Auswahl moderner und solid
gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel zu den
billigsten Preisen.
Ausstattungen vollständig am Lager.

F. A. Pfefferkorn junr.
Modebazare
feiner Herren- und
Knabengarderoben
Frauenstrasse Nr. 2, part. u. 1. Etage
(viss-a-vis Herrn Klepperbein)
und
Nr. 5a Wallstrasse Nr. 5a
(Ecke der Scheffelstrasse).
empfiehlt zur gegenwärtigen Saison **Frühjahrs-Paletots** in bedeutenden Färbungen, **complete Anzüge**, **Haus- und Jagdjuppen**, Beinkleider in allen nur denkbaren Stoffen und Farben, sowie **Knabenanzüge** in allen Größen.
Gleichzeitig erlaubt mir auf mein reichhaltiges Lager **modernster in- und ausländischer Stoffe** zur Unterbringung nach Maß unter Garantie vorzüglichen Passend aufmerksam zu machen.
Indem meine Preise hinlänglich bekannt, so enthalte mich jeder marktüblichen Preisangabe.
F. A. Pfefferkorn junr.,
Frauenstrasse Nr. 2 und Wallstrasse 5a.

zu herabgesetzten Preisen
verkaufe ich
alle älteren Dessins
meines großen

Tapeten-Lagers.

Fenster-Rouleaux von 1 Mark 25 Pf. an.

Rudolf Beyer,
Johannes-Allee 7, neben Cafe König.

Eisschränke,
solides und bestes System,
Aufwasch-
tische
in solider Ausführung
empfiehlt
in größter Auswahl
H. Regner, Hofklemperer,
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Anglo-Swiss Kindermehl

Nahrhafter, löslicher u. leichter verdaulich als andere Kindermehle. Vollständig Zusammensetzung desselben findet sich auf der Etikette.

Anglo-Swiss Condensirte Milch

Findet mehr denn jeder andere Artikel als Kindernahrung Verwendung.

Zu haben in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen. En gros in Dresden bei Herren Spaltheholz & Bley.

Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Weltreis zu erfreuen, empfiehlt ich in großartiger Auswahl zu Abholpreisen:

Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mark 50 Pf. an,
Medaillons von 2 Mark 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.,
Broschen mit Ohrringen von 2 Mark an,
Armbänder von 4 Mark an,
Colliers von 3 Mark an,
Manchetten-Knöpfe, Paar 40 Pf.,
Chemisetten-Knöpfe, Stück 20 Pf.,
aus Goldkempfsteinen in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galerie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10.
partie und 1. Etage.

**Die Neuheiten in
echten wie imitirten
Goldwaaren**

sind sämtlich bei mir eingetroffen.

Ich empfehle:

Medaillons aus edlem Silber unter Garantie, elegant geschnitten, Stück 5 Pf.

Chemisetten-Garnituren
mit Alapp-Mechanik, bestehend aus 3 St. Chemisettenknöpfen mit 14 Karat, Goldauflage, Garn, 1 Mark, 50 Pf.

Ringe mit echten Brillanten
und aus edlem 14karätigem massivem Gold, Stück 30 Pf.

Ringe

mit echten Diamanten
und in höchst eleganter 14karätigem massivem Goldschaffung unter Garantie, das Stück von 20 Pf. an, Ringe aus 14karätigem massivem Gold mit anderen edlen Steinen Stück von 3 Mark, 50 Pf. an.

Siegelringe, **Trauringe** aus 14karätigem Gold double, Stück 3 Pf.
Schlangenringe, **Doppelringe** aus 14karätigem Gold double, Stück 5 Pf.

Trauringe aus 14karätigem massivem Gold, Stück 6 Pf.

Kreuze aus 14karat. Gold double von 4 Pf. an.

Medaillons aus edlem Gold double Stück von 3 Pf. 50 Pf. an.

Brosche m. Ohrringen
aus edlem Gold double, die Garnitur von 3 Pf. an.

Brosche m. Ohrringen
aus edlem Berg-Arvicella, Granaten, Schildpott etc. in großer Auswahl.
Manschettenknöpfe aus 14kar. Gold double, Paar 3 Pf.
Chemisettenknöpfe aus Gold double, Stück 50 Pf.

Medaillons

mit Porzellan-Malerei u. edle vergoldete Fassung v. 2 Pf. an.

F. G. Petermann,
Galerie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10.
partie und 1. Etage.

Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach i. Vogtl.,
Lager: Dresden Nr. 4 Am See Nr. 4 parterre,
Erste Bezugsquelle am Platze,
empfiehlt **Zwirn-Gardinen** in ca. 30 verschieden
Qualitäten, darunter ganz neue Specialgenres,
gestickte Mull- u. Tüllgardinen, englische Gardinen
von den blütesten Qualitäten bis zu den brillantesten Salongardinen
zu Fabrikpreisen im Einzelnen.

Weißweine Deidesheimer à Flasche 75 Pf.
Niersteiner à Flasche 1 Mark,
Rothweine Medoc à Flasche 90 Pf.,
Panillac à Flasche 1 Mark,
bei 12 Flaschen 1 Flasche Rabatt empfehlen
Lehmann und Leichsenring,
Waizenhausstrasse 31.

Bekanntmachung.

Die in früheren Jahren beim Besuch der in Blütte stehenden Ostbaum-Wälder des Sonnenlandes und seiner Umgebung vorgenommenen schweren Verhüllungen an Bäumen, Weien und Wiesen veranlassen die unterzeichnete Behörde, an das ordnungsgemäßende Publizum die Auforderung zu richten, beratlichen Ausübungsberechtigungen nach Kräften mit entgegengesetzten zu betreiben, insbesondere den bearbeiteten Auflösungsbeamten und Gläubigern die wünschenswerte Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht,
dass die Verhüllung von Bäumen und Sträuchern durch Abbrechen von Zweigen und dergleichen nach § 303 ff. des Strafstrafgesetzbuchs schwerer Straftat bestehen kann.

dass ferner nach § 368 Punkt 9 des neuverordneten Gesetzbuchs der Dienst, welcher unbefugt oder wider Erwarten und bestellte Reise geht, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen zu bestrafen ist, und
dass endlich die Errichtung ambulanter Schankstätten auf Wegen, Kästen, Wiesen u. der Einholung besonderer öffentlicher Genehmigung bedarf, die häufige Überquerungen aber nach Maßgabe von § 147 der Gewerbeordnung für das deutsche Reich in Verbindung mit Artikel 2 unter Nr. 2 des Strafgesetzes vom 17. Juli 1878, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend, zu abuten sind.

Dresden, den 14. April 1880.
Königliche Amtshauptmannschaft.
Berndt.

Nach vielfältiger Thatigkeit im Dienste meines Vaters,
Dipoltiwalltor Platz 10, habe ich

Waizenhausstrasse 28

mein ehemals
Atelier für künstlichen Zahnersatz,
Plombirungen etc.

erichtet.
Durch längere Erfahrung bin ich im Stande, für alle Künste
etwa Ausführung bei willigen Kosten zu gewährleisten.

Mich genügender Verpflichtigung empfehlend, erkone

Dresden, im April 1880. mit Hochachtung

Th. Freisleben jun.,
Zahnkünstler,
viss-a-vis dem Victoria-Hotel-Garten.

**Grosser
Ausverkauf
von
Anaben-Anzügen
für jedes Alter.**



In Folge des zu großen Lager und
Mangel an Raum verloren wir, soweit
der Vorrat steht, elegante, aus den
besten und dauerhaftesten Stoffen ge-
fertigte Anaben-Anzüge zu wahren
Spartipreisen, um damit zu räumen.

S. H. Samter & Co.
Galeriestrasse

(Vorläufiger Herrn J. H. Meyer jun.).

**Elegante
Herregarderobe:**

**Frühjahrs-Paletots,
compl. Anzüge, Beinkleider,
Westen, Gehrocke, Juppen**
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen

J. M. Hörlein,
Postplatz, im Stadtwaldschlösschen.
Lager in- und ausländischer Stoffe.
Anfertigung nach Maß.

**Berühmtes echtes
Universal-Präservativ!**

Dr. Schleithner's Beatrice-Liqueur,
Leidende dringend empfohlen, a 1 Flasche
1 Pf. 75 Pf. ½ Flasche 50 Pf. kleinen Aufzug von Dan-
tagungen und Altersfeierlichkeiten gratis und franco.
Niederlage für Dresden bei Herren Spaltheholz u. Bley.
Drogeriekondition.

G. Schleithner's Verlags-Anstalt, Bittern.

Paul Schwarzlose's Fleckwasser,
a 31. 25, 60 Pf. 1.50 und 3 M.
ist das vorzüglichste Reinigungsmittel, was bis jetzt zu finden ist.
Gleitstoffsieden, in welchen Stoffen sie auch sein mögen, sogar bei
Sammet und Seide, löset auf, ohne die Farbe zu verlieren. Zur
Wäsche der Wäschehandschuhe giebt es kein besseres und einfacheres
Mittel. Galt zu erhalten in Dresden bei Paul Schwarz-
lose, Schlesische 9.



Hierdurch die ergiebteste Nachfrage
das ich nächsten Sonnabend, den

24. bis 30. mit einem frischen

Transport

**guter dänischer
Alserpferde**
im „Hotel zum blauen Stern“ zum
Verkauf halte. Hochachtungsvoll
Wilh. Wolf, Pferdehändler,
Schirgis, den 21. April 1880.

Sonnabend, den 24. April 1880.

Fünfte Pferde-Ausstellung in Dresden

den 29., 30. und 31. Mai 1880.

Am 29., 30. und 31. Mai 1880 soll in Dresden und zwar in den vormaligen Kavallerie-Kasernen in Dresden-Reußstadt, Wilsdrufferstraße Nr. 8, eine Ausstellung eßter Pferde- und Wagen-, sowie guter Rücks- und Arbeits-Pferde, verbunden mit einer Ausstellung von Wagen, Fahr- und Reit-Utensilien, stattfinden. Mit der Ausstellung ist ein Markt der ausgestellten Objekte, sowie Prämierung der hervorragendsten Pferde und Verlootung von Ausstellungsgegenständen verknüpft.

Zur Herausgabe von 40.000 Kronen à 3 R. Mark ist im Königreich Sachsen, sowie in einer größeren Anzahl anderer deutschen Staaten Genehmigung erteilt. Die Verlootung geschieht öffentlich und findet in Gemäßheit des auf den Pferden abgedruckten Namens vor Notar und Zeugen den 31. Mai 1880, Mittag, statt.

Die Gewinne der Verlootung werden aus den ausgestellten Stücken vom unterzeichneten Comité ausgewählt, durch dasselbe findet auch die Prämierung der höchsten und besten ausgestellten Pferde statt. Der Aufkauf der zur Verlootung bestimmten Pferde geschieht unter Zusicherung der anerkannten Thierärzte des Landes. Die Resultate der Prämierung, sowie alle auf die Ausstellung und die Verlootung sich beziehenden Bekanntmachungen werden im "Dresdner Journal" veröffentlicht.

- Beständig der Ausstellung ist folgendes zu bemerken:
- 1) Die Ausstellung zur Ausstellung geschieht lediglich nach dem Erlassen des Comités.
 - 2) Die Ausstellung der Pferde geschieht in den vormaligen Stallungen der obengenannten Kasernen; die Zulassung der Pferde kann bereits 3 Tage vor der Ausstellung erfolgen. Die Fütterung etc. wird in bester Qualität auf Verlangen verabreicht und billigt berechnet.
 - 3) Die Stallmeister für die Pferde bezahlt für das Stück den Tag 3 Mark. Für die Bedienung hat der Stallmeister, auf dessen alleinige Gefahr Transport und Ausstellung der Pferde erfolgt, selbst zu sorgen.
 - 4) Die Anmeldung hat bis längstens den 10. Mai 1880 stattzufinden und ist an

„Das Comitee für die V. Dresdner Pferde-Ausstellung“, pr. Adr. Rechtsanwalt W. Lesky, Dresden.

- zu richten. Später eingehende Anmeldungen können nicht Veröffentlichung finden. Die Ausstellung erfolgt im Allgemeinen nach der Zeit der Anmeldung.
- 5) Der Anmeldung von ausgestellten Pferden muß die Zahl und Gattung der Stände beigemäßt werden. Der Anmeldung sind von Stück 3 Mark belasten, welche auf die Stallmeister in Abrechnung gebracht werden, indessen als Abgeld verfallen, wenn der Anmelder nicht ausstellt. Weiter- oder Altervermehrung ist nicht gestattet.
 - 6) Sächsische Zucht ist besonders in der Anmeldung hervorzuheben. Den Nachweis, daß das ausgestellte Pferd in Sachsen gezogen, bei der Aussteller behaupten.
 - 7) Am 31. Mai, Vormittag 9 Uhr, bringt das Comitee, um die sächsische Pferdezucht zu heben, eine Anzahl Stuten zur Verlootung, welche sich zur Zucht in Sachsen besonders eignen.

Den General-Dediz der Post hat Herr B. Warkert in Dresden, Marienstraße Nr. 30, übernommen.

Dresden, im April 1880.

Das Comitee für die fünfte Dresdner Pferde-Ausstellung.

Graf Wilding von Königsbrück,
Vorsitzender.

Rechtsanwalt Lesky,
stellvertretender Vorsitzender.

August Koch
in Dresden.

Commerzienrat O. Krause
in Berlin.

Graf zu Münster,
Königlicher Stallmeister
in Moritzburg.

Major Schuberg
im Wehr-Verband.

Justizrat Dr. Stein L.
in Dresden.

Baron von Ullmann
auf Lützenig.

Kinder-Garderoben-Magazin

J. BOSS,

43 Wilsdrufferstraße 43,
empfiehlt ein elegantes Lager fertiger Garderobe
für Knaben und Mädchen bis zum Alter von
16 Jahren aus reinwollenen decairten Stoffen zu sehr bil-
ligen aber festen Preisen. Bestellungen nach Maß werden
in eigenen Ateliers schnellstens erledigt.

Kinder-Garderoben-Magazin

J. BOSS,

43 Wilsdrufferstraße 43.

Kaisertl. Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York,
Havre anlaufend.

Westphalia 28. April.

Lessing 12. Mai.

Suevia 26. Mai.

Gellert 5. Mai.

Herder 19. Mai.

Frisia 2. Juni.

von Homburg jeden Mittwoch, von Havre jeden Sonnabend

und ferner als Extra-Dampfer, am Sonntag:

Silesia 9. Mai.

Wieland 30. Mai.

Hamburg, Westindien und Mexico,

Havre anlaufend, nach verschiedenen Häfen Westindiens, Mexico's u. der Westküste

Bornholm 7. Mai. Saxonie 21. Mai. Teneriffa 7. Juni.

von Hamburg am 7. und 21. jeden Monats. Die Dampfer vom 7. allein haben Anlauf in St. Thomas, via Havre, nach Vera Cruz, Tampico und Progreso.

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erhält der General-Bedollmächtige

August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg.

Admiralitätsstraße Nr. 33-34. (Telegramm-Adresse: Bolten, Hamburg),

sowie der General-Agent Adolf Hessel, Dresden, Schloßstr. 7. (324)

Teppiche,
Möbel-Damaste,
Möbel-Nippe,
Möbel-Blümche,
Zute-Möbelstoffe,
130 Centimeter breit,
per Meter fl. 2,50, 3,50 u. 4.

Zute-Gardinen
mit Bordure und Fransen
empfiehlt

Rudolph Nagel,
Bankstraße 2, a. d. Reichsbank,
Teppich- u. Möbelstoffhandlung.

Moskau.

Alle Instrumente sind billig zu
haben beim Instrumentenmacher

Ab. Schuster, Neustadt, a. d.
Elbe 3. Ecke Almühlestraße.

Victoria-Kartoffeln,
abgez. Samen, liegt noch billig

zu verkaufen in Osnabrück Nr. 7.

Bekanntmachung.

Den 26., 27. und 30. April a. c.

sollen folgende im

Neustädter Forstreviere

aufbereitete Hölzer, als:

Montag den 26. April,

in der im Hohwald an der Neustadt-Steinicht-
wolmsdorfer Chaussee gelegenen fiscalischen Gast-
wirtschaft,

von Vormittag 10 Uhr an,

156 Stück weiche Stämme 13-23 Mtr. lang, 15-20 Ctm.

528 Stück dicke Hölzer, 2-4,6 Mtr. lang, 13-18 Ctm.

2 Stück dicke Bergl., 4 Mtr. lang, 17-19 Ctm.

2 Stück dicke Bergl., 4,6 Mtr. lang, 16-17 Ctm.

6 Stück dicke Bergl., 3,5-4 Mtr. lang, 17-29 Ctm.

1525 Stück weiche Bergl., 3,5-4,6 Mtr. lang, 13-31 Ctm.

14 Stück weiche Baumriegel, 4-4,6 Mtr. lang, 11-12 Ctm.

7 Stück dicke Baumriegel, 3,5-4 Mtr. lang, 11-12 Ctm.

13490 Stück weiche Reisbänge, 2-5 Mtr. lang, 2-5 Ctm.

unter stark,

in den Forstorten: Hamm, Schauerbusch, Ningenbainer Weg,

Münz, Biere, Schneidberg, Graden, Semmelstein, Mühlau

und Lindendorf und zwar in den Abteilungen: 11, 13, 14,

25, 40, 42, 46, 55, 59, 64 und 67;

Dienstag den 27. April,

ebenda selbstd.

von Vormittag 9 Uhr an,

4 Raummeter weiche Rümpfe,

63 Stück dicke Rümpfe,

2 " dicke Bergl.,

2 " dicke Bergl.,

277 " weiche Bergl.,

87 " dicke Bergl.,

176 " dicke Bergl.,

6,80 Wellenbündel hartes Scheitgebündels,

46,00 " weiches Bergl.,

8,80 " hartes Bergl.,

144,00 " weiches Bergl.,

4 Raummeter weiche Stöße,

in den Forstorten: Hamm, Schauerbusch, Ningenbainer Weg,

Münz, Biere, Schneidberg, Graden, Semmelstein, Mühlau

und Lindendorf und zwar in den Abteilungen: 11, 13, 14,

25, 40, 42, 46, 55, 59, 64 und 67;

Freitag den 30. April,

im Schühenhause zu Neustadt,

von Vormittag 10 Uhr an,

243 Stück weiche Stämme, 12-19 Mtr. lang, 14-24 Ctm.

29 Stück dicke Hölzer, 3-4,6 Mtr. lang, 13-37 Ctm.

ober stark,

1612 Stück weiche Bergl., 4,6 Mtr. lang, 13-41 Ctm. oben stark,

273 Stück weiche Baumriegel, 4,6 Mtr. lang, 11-12 Ctm.

ober stark,

385 Stück weiche Baumriegel, 4 Mtr. lang, 5-10 Ctm.

ober stark,

15 Raummeter dicke Rümpfe,

3 " dicke Bergl.,

58 " weiche Bergl.,

20 " dicke Bergl.,

3 " dicke Bergl.,

69 " weiche Bergl.,

28 " dicke Bergl.,

11,30 Wellenbündel hartes Bergl. und

104,10 weiches Bergl.,

in den Forstorten: Bilshausen, Mittelweg und Glämlig (Polen-
zick Aufbau) und zwar in den Abteilungen: 81, 88 und 112,

einsame und partikelweise gegen höhere Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machen den Beding-
ungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Hölzer vorher beobachten will, hat sie
an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Neustadt zu
wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu
begeben.

Johann Schandau u. Nebierverwaltung Neustadt,

am 16. April 1880.

Oelme.

Montag den 10. Mai er.

Vormittag 9 Uhr

werden auf kleinem häuslichen Breiterode nachstehende

Breiterwaaren

gegen gleich hohe Zahlung an den Meistbietenden öffentlich ver-
kauft werden:

90 Stück 18 Mtr. starke vormalig " dicke Breiter 1. Sorte,

2240 Stück 18 Mtr. vormalig " starke Breiter 2. Sorte,

5360 Stück 18 Mtr. vormalig " starke Breiter 3. Sorte,

84 Stück 25 Mtr. vormalig " starke Breiter 1. Sorte,

1220 Stück 25 Mtr. vormalig " starke Breiter 2. Sorte,

Sonnabend, den 24. April 1880.

„PATRIA“

gegenseitige Lebens-Versicherungs-Bank.
Arbeiter-Versicherung.

Allgemeine Bedingungen:

Aufnahmefähig sind alle Personen im Alter von 15–70 Jahren, welche nicht an einer Krankheit leiden, die das Leben zu bedrohen gezeichnet ist.

Für die Höhe der Versicherungssumme ist das Alter des Vertretenden und der wöchentlich von ihm zu zahlende Beitrag entscheidend.

Der geringste wöchentliche Beitrag beträgt zehn Pfennige.

Für jede angenommene Versicherung wird ein Policebuch ausgestellt, für welches der Versicherer ein für alle Mal 20 Pfennige zu bezahlen hat.

Das Policebuch mit laufender Nummer versieben erwirkt die Versicherungssumme, Name, Alter, Stand und Wohnort des Versicherten und dient gleichzeitig zur Qualitätshilfestellung über die gezahlten Wochenbeiträge.

Der erste Wochenbeitrag ist bei Unterzeichnung des Antrages zu leisten; der zweite, und falls das Policebuch erst in der dritten Woche zur Aushändigung gelangen sollte, auch der dritte Wochenbeitrag bei Auslieferung des Policebuchs nebst den Kosten für dieses zu leisten. Wird der Antrag abgelehnt, so wird der erste Wochenbeitrag zurückgezahlt.

Die Policebücher werden nur zu Gunsten der Angehörigen des Antragstellers aufgestellt und sind weder beliebig noch rückgängig.

Der Generalbevollmächtigte für das Königreich Sachsen, die thüringischen Staaten und die Herzogthümer Anhalt u. Braunschweig.

Albert Leipert, Trompetestraße 11.

Rechtliche und solche Agenten werden hier unter den allmächtigen Bedingungen geführt.

S. Nagelstock, Kinder-Garderobe-Magazin,

Altmarkt 6,

anerkannt billigstes und in seiner Auswahl

größtes Etablissement am Platze, empfiehlt

seine Neuheiten für

Knaben und Mädchen

vom jüngsten Alter bis zu 16 Jahren,

im einfachsten und höchsten Genre,

nur Wiener Pariser Geschmackrichtung,

zu bekannt billigsten Preisen.

Zur gesättigten Beachtung!

Meine, nur in eigener Werkstatt gefertigten Kinder-Kleidungen sind aus reellen und deca-

tischen Stoffen gefertigt und wird jedem Stoff

etwas Stoff zur späteren Reparatur beigegeben.

Bestellungen nach Maß werden schnell und

gesetzlichst ausgeführt.

Auswahlbestellungen in der Stadt und nach

außerhalb bereitwillig.

Strenge reell und billig

Solide Arbeit.

5000 Stück

Knaben-Anzüge

Jeder Größe und für jedes

Alter passend, aus reeller

oder belasteter Ware her-

gestellt, empfiehlt, nur mit

meinen Lager zu räumen,

zu wahren Spottpreisen.

Adolph Jaffé,

1 an der Kreuzkirche 1

Ecke der Kirchgasse,

26 Annenstraße 26

neben Beisert's Mühle.

Zur Saatzeit

empfiehlt die

Getreidehandlung

von

R. E. Jüttler,

große Blauenschlafstraße 37.

Probsteihäfer,

Gerslöhäfer,

Fülländer Weißhäuser,

Böhmisches Gersle,

Wiesen, Mais,

Erbsen sowie Kleesamen

in verschiedenen Sorten,

Leintuchen

in reinster Ware.

Montags und Freitags auf

dem Gittermarkt an der Blauens-

straße.

ff. Spreesbutter,

frische, 1 Pf. 105 Gr.,

Landesbutter,

täglich frische, sehr große,

1 Schub 2. 60 Pf.

J. Hellmann,

Abteigasse 10.

Wettinerstr 29

Schneidestück 1 Pf. 58 Gr.

Weißfleisch 1 Pfund 65 Gr.

Schweinfleisch 1 Pf. 50–55 Gr.

Kalbfleisch 1 Pfund 45–50 Gr.

Violine.

I. Amati — Violine —

wird zu kaufen gesucht.

Adresse unter „Violine“ in

die Greif. d. Bl. erbeten.

Hermann Hänsel,

Sattler und Wagenbauer,

Schäferstraße 5,

empfiehlt eine Auswahl

neuer, eleg. Wagen. Wenig gebraucht: 1 Landauer, 1 Halbwaise.

Größtes Lager am Platze.

5000 Stück

Compl. Anzüge,

Noch, Hose, Weste,

aus nur reellen,

qui belles, 100

Gr. 48, 100 Gr. 75 Gr.

faut man recht preiswert

Blümchenstraße 64, im Postamt.

E. H.

Patent- und andere

Achsen,

ausgezeichnetes Habitat, liefert

H. Kunath,

Dresden, Kaisersstraße.

Leihhaus-

Scheine

werden zum ältesten Preise

gekauft gr. Ziegelste. 28, I. G.,

über Nr. 12, im Wandschiff.

Mehrere Pianos

von Münch, Junier, Werner

und Rosenkranz sind ganz billig

zu verkaufen oder zu verleihen

Altmühlstraße 8, 2. Etage.

Größtes Lager

am Platze.

Strenge reell und billig

Solide Arbeit.

5000 Stück

Knaben-Anzüge

jeder Größe und für jedes

Alter passend, aus reeller

oder belasteter Ware her-

gestellt, empfiehlt, nur mit

meinen Lager zu räumen,

zu wahren Spottpreisen.

Adolph Jaffé,

An der Kreuzkirche 1.

26 Annenstraße 26,

Eckladen der Kirchgasse, neben Beisert's Mühle.

Seit einigen Monaten haben an Gelenkreumatismus

gelitten, hatte ich verschiedene Arten gebraucht, auch im

städtischen Baracken-Lazareth

zwei Monate hat ohne Erfolg angebracht. Da wurde mir

der Balsam Bilfinger empfohlen und war bestrebt meine

Krankheit, als nach einigen Tagen bereit die Linderung meiner

Schmerzen begann und war ich nach acht Tagen so beseitelt,

dass ich einem Tanztheater bewohnen konnte. Mit

unziger Überzeugung empfiehlt ich jedem Leidenden den

Balsam Bilfinger*) meine Unterschrift.

Berlin, den 16. Januar 1880.

Alwine Sobisowska aus Schlesien, Westpreußen.

*) Zu bestellen durch: Marienapotheke u. Sammtl. Apotheken.

Größte Auswahl in den neuesten

Kleiderstoffen,

darunter Woll-Weiges in den zartesten Farben-

tonen, ganzer Meter schon 100 Pf., 9/4 M.

schwarze Cashemires für 150 Pf., Madayolines

und Rattane für 35 Pf. — Außerdem eigner,

alter Habitus: Reiemäntel für Damen für

7/4 Pf., Kreishäger-Paletots f. 6/4 Pf., Cashemire-

-Mäntel mit Pelz, Kraulen f. 2.20 Pf. fert. Völker-

-Überfälle mit Pelz f. 4 Pf. fert. Sommer-Im-

-terrode f. 2 Pf. fert. Kattun-Mäntel f. 90 Pf.

Veinen- und Blaudruck-Mäntel f. 1.40 Pf. u. c. &c.

nur bei

Robert Neubner,

Marienstraße Nr. 30 (goldner Ring).

Das

Neue Etablissement

in

Damen- und Mädchen-

Mäntel-Confection

von

Gebrüder Jacoby,

31 Wilsdrufferstrasse 31,

empfiehlt die in letzter Zeit und täglich eingehenden

Neuheiten

zu außerordentlich billigen Preisen.

Promenaden-Umhänge, schwarz und couleur.

Jackets, ganz anschließend.